

FOCUS: Mit strengen Regeln zum Erfolg

Beitrag von „Miss Jones“ vom 19. Januar 2018 19:09

Zitat von sofawolf

Ich bin für klare Konsequenzen, aber dafür brauchen wir Rechtssicherheit, also entsprechende Gesetze und Verordnungen. (Dafür ist die Politik zuständig.)

Letzte Woche habe ich eine unruhige Klasse am Unterrichtsende nicht einpacken und gehen lassen, bevor sie ruhig geworden ist und ich habe gesagt, für jede neue Störung bleiben wir eine Minute länger. Dann habe ich mich an den Musiklehrer-Fall erinnert (Freiheitsberaubung) und das doch nicht so ganz durchgezogen, also bis Stundenende ja, aber nicht darüber hinaus. Ich weiß, dass der Musiklehrer in 2. Instanz freigesprochen wurde, aber wer weiß, wie das in meinem Bundesland und in meinem Falle ausginge und den ganzen Medienstress würde ich nicht wollen.

Zitat von sofawolf

Wenn man ein Recht auf Unterricht hat, egal, wann man kommt, hat man dann auch ein Recht darauf, zu gehen, wann man will? Kann man also die Nutzung dieses Rechts auf Unterricht dann annehmen, wann man möchte und dann ablehnen, wann man möchte? Das geht doch auch nicht.

Kommen, wann man will, aber bleiben müssen, bis die Stunde zu Ende ist ? Das hinkt doch irgendwie.

...und wieder trifft sich die Inkonsequenz in einem Kölner Stadtteil...



oder - mal poetisch angedacht:

Es brennt, es brennt,
die Feuerwehr die rennt,
so'n Depp läuft noch die Teppe ruff,
und schütt' noch wat Petroleum druff...